

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 8 (1888-1893)

**Heft:** 2

  

**Artikel:** Carabus monilis v. Kronii var. Varicolor

**Autor:** Joerin-Gerber, E.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-400482>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Carabus monilis v. Kronii var. **Varicolor.**

Von Herrn **E. Joerin-Gerber** in Zürich.

Das Thier ist 25—26 mm. lang, schwarz mit ganz schwachem Schimmer ins Bläuliche bei den ♀, und schwarz mit bräunlichem Schimmer bei den ♂.

Die Felder haben einen purpurrothen und purpurblauen Anflug an den Seiten und den Seiten des Halsschildes, der Halsschild und die Felder der ♂ sind mit golden-bronzenen Rändern, diejenigen der ♀ mit grünlich-bronzenen Rändern, bei den ♀ steht innen neben dem grünlich-bronzenen Seitenrande ein schmaler purpurrother Streif, welcher bei den ♂ ganz fehlt (wenigstens bei den drei Stücken, die ich besitze).

Dieses Thier hat in der Färbung nächste Aehnlichkeit mit var. regularis, hingegen in Grösse, Form und Sculptur besteht ein grosser Unterschied. Fundort: Traversthal, Champ du moulin, Canton de Neuchâtel, an sonnigen Berghalden unter Steingerölle an Waiden grenzend.

Die oben beschriebene var. varicolor scheint mir ganz lokal vorzukommen, denn in einem Umkreise von etwa  $\frac{1}{2}$  Kilometer habe ich 11 Exemplare gesammelt, darunter aber auch nicht ein einziges Thier einer andern monilis varietät; hingegen etwa ein Kilometer aufwärts fand ich vereinzelt mit var. Schar-towii grün mit rothen Schenkeln auch var. Kronii ganz violett unter gleichen Steinhaufen beisammen.

Ein Männchen var. varicolor fand ich diesen Sommer auf dem Hauenstein, das Exemplar ist ein ganz bronzenes Stück mit gelbem Goldrande, aber ziemlich kleiner als die im Traversthal gefundenen Thiere. Ein Exemplar fand ich voriges Jahr in St. Moritz, Graubündten, auf einem der höchst gelegenen Punkte; das Thier ist ganz blauschwarz und hat nur da, wo die Felder auslaufen, purpurrothen bronzenen Anflug ohne bronzenen Seitenrand.